

Mac Rewind



Der **wöchentliche Rückblick** auf die Apple-Welt von
MacTechNews.de und tunetable.net



Kalenderwoche 34 - **Ausgabe 30**

Inhalt

Editorial	2
High Noon in Camera Town	3
Tools, Utilities & Stuff	10
Stories & Updates	11
FAQ & Tipps	12
Impressum	13

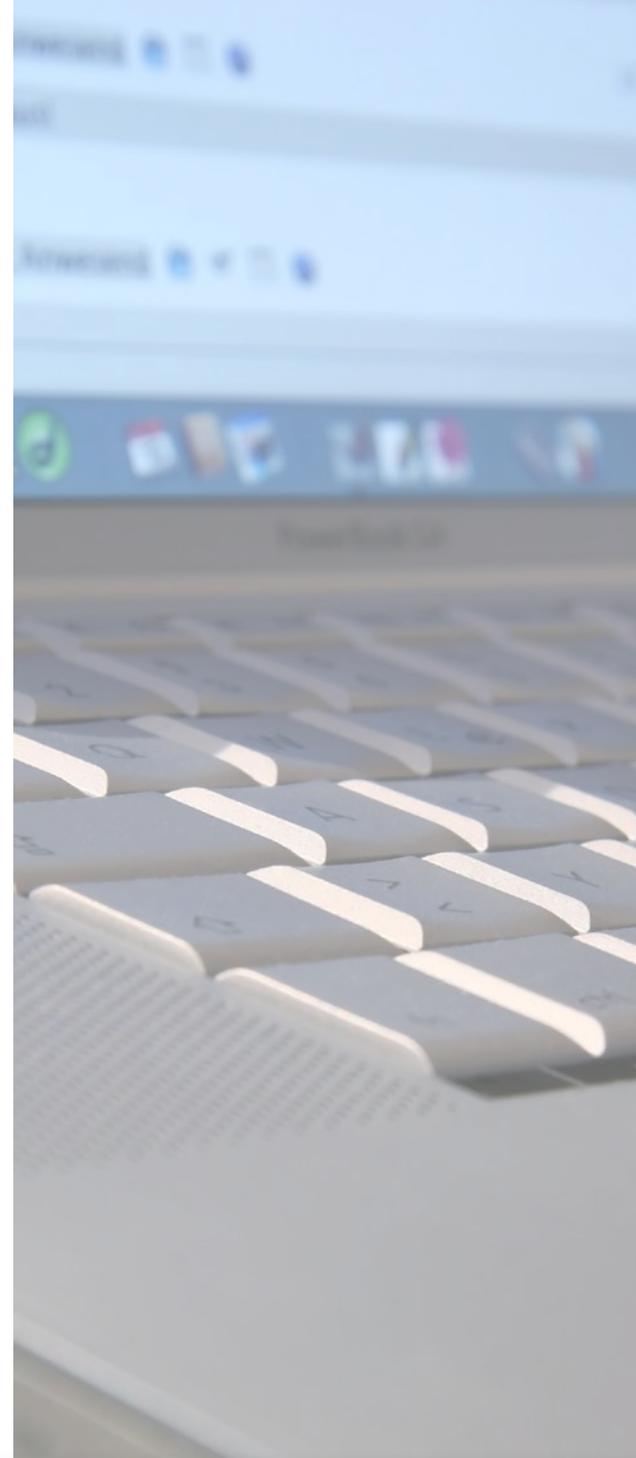
Liebe Leser



Diese Ausgabe steht klar im Zeichen der Fotografie. Auch wenn wir eigentlich ein Mac & iPod bezogenes Magazin sind, ist das Interesse an digitaler Fotografie unter den Mac-Usern scheinbar besonders groß. Entsprechende Meldungen und Threads bei MacTechNews sind immer gut frequentiert.

Da im September die weltgrößte Fachmesse der Fotobranche in Köln stattfindet (die Photokina, vom 26.09. - 01.10.2006), geben sich die großen der Branche in dieser Zeit traditionell mit ihren Neuvorstellungen die Klinke in die Hand. Kaum ein Tag ohne neues Kameramodell, wobei leider die allermeisten davon Kompaktmodelle sind, die in ihren Features und Funktionen immer austauschbarer werden. Dieses Feld überlassen wir gerne den einschlägigen Foto-Fachseiten und picken uns nur die Rosinen heraus. Die digitalen Spiegelreflexkameras.

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



High Noon in Camera Town

Drei der größten Kameraanbieter kämpfen um die Krone der Einsteiger-DSLRs



Kurz vor der Photokina (siehe Seite 11) haben die drei einflussreichsten Kamerahersteller allesamt ihre neuen Butter-und-Brot Spiegelreflexmodelle vorgestellt. Den Anfang machte Sony mit der A-100, gefolgt von Nikon mit der D80 und zuletzt der Canon EOS 400D am vergangenen Donnerstag. Alle drei wollen die Herzen der schon immer foto-begeisterten Deutschen für sich erobern, und alle drei haben das Zeug dazu. Nachfolgend möchte ich Ihnen diese drei Anwärter etwas näher vorstellen und Ihnen die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Kameras darlegen.

Vorstellung Sony A-100:

Die Sony A-100 (genauer gesagt α -100 für „Alpha“), ist Sonys erste Spiegelreflex-Digitalkamera der aktuellen Generation, mit der der

Unterhaltungselektronikriese einen ersthaften Vorstoß in die Gefilde der Platzhirsche Canon und Nikon wagen will, was ein sehr hochgestecktes Ziel für einen Neuling in diesem Marktsegment darstellt. Um nicht von Beginn an mit stumpfen Waffen kämpfen zu müssen, hat sich Sony mit der Übernahme der Kamerasparte des einst renommierten Kameraherstellers Minolta (zuletzt Konica/Minolta) ein beachtliches Arsenal an Objektiven samt des Objektiv-Anschlussystems, dem die „Alpha“ auch ihren Namen verdankt, zugelegt. Auch die Kamera selbst besteht zu großen Teilen noch aus den letzten Minolta-Modellen, der 5D und der 7D. Die Hauptmerkmale der Sony A-100 sind:

- Listenpreis ca. 900 Euro
- Alpha Objektivanschluss
- CCD-Sensor mit eff. 10,036 Megapixeln Auflösung
- Sensor mit Anti-Shake-System

(„Super SteadyShot“)

- Sensor mit Anti-Staub-System
- AF-System mit „Eye Start“
- 40-Zonen Belichtungsmessung
- CF-Card Slot
- 2,5“-Display mit 230.000 Bildpunkten

Vorstellung Nikon D80

Nikon ist eines der großen Traditionsunternehmen im Kameramarkt. Bis in die späten Achziger war Nikon der unbestrittene Marktführer im Spiegelreflex-Markt und musste diese Führerschaft an Canon abgeben, als diese mit der Einführung ihres neuen EF-Objektivanschlusses den SLR-Markt umkrempelten. Bis heute ist Nikon jedoch die zweite große Macht, wenn es um Spiegelreflexkameras geht. Mit der Ankündigung der D80 am 9. August soll der erfolgreiche Vorgänger die D70/D70s ersetzt werden. Die Hauptmerkmale der D80 sind:

- Listenpreis ca. 970 Euro
- Nikon „F-Mount“, D-Typ Objektivanschluss
- CCD-Sensor mit eff. 10,036 Megapixeln Auflösung (wahrscheinlich identisch mit dem der Sony A-100)
- 11 Zonen AF-System
- neuer Bildprozessor
- 3D Colour Matrix Metering II
- SD-Card Slot
- 2,5“-Display mit 230.000 Bildpunkten

Vorstellung Canon EOS 400D

Auch Canon zählt zu den Kameraherstellern mit großer Tradition. Als Marktführer sind die Erwartungen an neue Modelle des Herstellers besonders groß. Die EOS 400D tritt zudem in große Fußstapfen, da ihr Vorgän-



ger das mit Abstand meistverkaufte Einsteigermodell unter den digitalen Spiegelreflexkameras ist. Die Hauptmerkmale der EOS 400D sind:

- Listenpreis ca. 800 Euro
- Canon EF/s-Objektivanschluss
- CMOS-Sensor mit eff. 10,077 Megapixeln Auflösung
- Sensor mit Anti-Staub-System
- Sucher mit Annäherungssensor
- 9-Punkt AF-System
- CF-Card Slot
- 2,5"-Display mit 230.000 Bildpunkten

Wissenswertes für Einsteiger

Neben den Preisdifferenzen und den rein technischen Spezifikationen gibt es noch eine Reihe anderer Faktoren, die beim Kauf einer digitalen Spiegelreflexkamera eine große Rolle spielen. Sollten Sie aus früheren Zeiten noch Objektive eines analogen SLR-Systems besitzen, könnte dies der wesentliche Faktor sein, für welchen Hersteller Sie sich entscheiden, denn alle drei, auch Neueinsteiger Sony, können die meisten Objektive aus der analogen Ära nutzen, sofern sie über den entsprechenden Objektivanschluss verfügen. Mit der

Sony können beispielsweise so gut wie alle Minolta-Objektive mit Alpha-Bajonett verwendet werden. Die Modelle von Nikon und Canon können nicht nur auf Autofokusobjektive zurückgreifen, sondern auch auf viele ältere, komplett manuelle Objektive. Zur Not mit dafür vorgesehenen Adaptern.

Wenn sie jedoch sämtliche Fähigkeiten der modernen Kameras nutzen wollen, müssen sie auch aktuelle Objektive in Ihre Kalkulation mit einbeziehen. Und die können schnell den Löwenanteil ausmachen, denn die Objektive sind, je nach Qualität, bis zu mehrere tausend Euro teuer, haben aber auch einen wesentlichen Anteil an der Bildqualität. Zudem ist das Objektiv-Angebot der Hersteller nicht ganz unwichtig. Alle drei bieten eine sehr große Auswahl. Das größte Objektivprogramm hat Canon, gefolgt von Nikon. Erst dann kommt Sony. Zudem sollten die Preise bedacht werden. Qualitativ bieten alle drei exzellente Objektive in den verschiedensten Klassen. Im unteren und mittleren Preissegment sind die Preisunterschiede relativ gering, bei den Spitzenobjektiven sollte man jedoch sehr genau hinschauen. Hier

gibt es zum Teil dramatische Preisunterschiede, die sich nicht in der Qualität widerspiegeln.

Die hier beschriebenen Einsteiger-SLRs (SLR steht übrigens für „Single Lens Reflex“) verfügen allesamt über einen Sensor in APS-C-Größe. Das heißt, ihre Fläche ist kleiner, als das übliche Kleinbildformat von 24 x 36 mm. Daraus ergeben sich Vor- und Nachteile, die vor dem Kauf bedacht werden sollten. Grundsätzlich können so gut wie alle „normalen“ Objektive mit vollem Bildkreis für Kleinbild verwendet werden. Es gibt jedoch auch spezielle Objektive, bei denen die kleine Fläche der APS-C-Sensoren berücksichtigt wurde und die entsprechend kleiner sind. Solche Objektive können jedoch NUR an Kameras mit APS-C-Sensor verwendet werden. Sollten Sie später einmal auf ein Modell mit größerem Bildsensor umsteigen wollen, können Sie diese Objektive daran nicht weiterverwenden.

Eine weitere Besonderheit, die sich aus der verringerten Sensorgröße ergibt, ist die Tatsache, dass die Brennweitenangaben auf den Objektiven nicht ihrer effektiven Brennweite entsprechen. Die Brennweitenangabe auf Objektiven bezieht sich fast

maconcept

Autodesk Maya 8



Informieren Sie sich jetzt über die neuen Funktionen von Maya 8 und überzeugen sich von den Leistungen. Wählen Sie zwischen Maya Complete und Maya Unlimited. Einen Überblick der Neuerungen finden Sie bei uns im Web

und bestellen können Sie die Software auch gleich bequem online.

Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir stellen Ihnen auch interessante Bundles aus Hard- und Software zusammen.

Fragen Sie uns einfach!

t. +49 6151 151014 - www.maconcept.de



ausnahmslos auf das Kleinbildformat. Bei APS-C-Sensoren muss ein so genannter „Verlängerungsfaktor“ (eigentlich ist die im englischen gebräuchliche Bezeichnung „Crop Factor“ zutreffender) hinzugerechnet werden. Bei der Sony und der Nikon ist dieser Faktor 1,5x und bei der Canon 1,6x. Ein Beispiel: Verwenden Sie ein 50mm Objektiv, beträgt dessen effektive Brennweite an der Sony und der Nikon 75 mm (50 x 1,5). Bitte bedenken Sie dies bei der Wahl Ihrer Objektive.

Gegenüberstellung

Für welches Modell oder welche Marke Sie sich auch immer interessieren: Entscheidend für das Ergebnis ist immer als erstes der Fotograf und erst dann die Kamera. Alle modernen DSLRs ermöglichen fantastische Bilder. Kommt es Ihnen jedoch auch auf technische Details an, gibt es Unterschiede. Auch die praktische Handhabung ist ein nicht zu unterschätzender Faktor. Je mehr sie fotografieren, desto eher werden kleine und vermeintlich unwesentliche Ungereimtheiten in der Bedienung zu handfesten Ärgernissen. Was genau für jemanden störend ist und was

nicht, lässt sich im Vorfeld kaum definieren. Nur die Erfahrung und Praxis kann diese Frage beantworten, auch wenn Gewöhnung immer eine wesentliche Rolle spielt. Nehmen Sie wenn irgend möglich die Kameras vorher mal in die Hand und spielen ein wenig damit herum. Dabei werden Sie schnell die wesentlichen Erkenntnisse erlangen, welches Modell Ihnen am ehesten liegt.

Von der reinen Gehäusequalität liegen alle drei Modelle auf einem ähnlichen Niveau. Erwarten sie in dieser Klasse keine ultra-stabilen Materialien. Die größeren Modelle Sony und Nikon verfügen über keine besseren Gehäusematerialien, als die deutlich kleinere und leichtere Canon. Gewicht und Größe können hier sehr täuschen. Gewicht und Größe sind jedoch im späteren Gebrauch ein ganz wesentliches Kriterium. Sie werden eine kleinere und leichtere Kamera wahrscheinlich häufiger mitnehmen, während Sie sich bei größeren Modellen öfter fragen werden, ob sich der Aufwand lohnt, die Kamera mitzuschleppen. Die Modelle von Canon und Nikon können bei Bedarf optional mit einem Batteriegrieff aufgerüstet werden, der für bessere Handhabung

(auch bei größeren Händen) sorgt, zusätzliche Akkus aufnehmen kann und Aufnahmen im Portraitformat erleichtert. Auch das sonstige Zubehörprogramm sollte in genaueren Augenschein genommen werden.

Welches Modell also kaufen? Diese Entscheidung kann und will ich Ihnen hier nicht abnehmen. Leider ist die Markenfrage auch bei Kameras oft stark ideologisch geprägt, anstatt faktisch. Wer einen Faible für einen bestimmten Hersteller hat, wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch von praktischen oder technischen Argumenten nicht von seiner vorgefassten Meinung abbringen lassen.

Viele Leser der Mac Rewind kennen meine persönliche Präferenz, die sich auch bei den neuvorgestellten Modellen nicht geändert hat. Ich glaube, dafür schlagfeste Argumente zu haben, die ich jedem Interessierten im persönlichen Kontakt auch gerne auseinandersetze.

Für detaillierte Vergleiche der technischen Daten und tatsächlichen Bildqualität, schauen Sie sich bitte die Tabelle auf der nächsten Seite an und folgen Sie den Links zu den einschlägigen Foto-Webseiten mit den jeweiligen Einzeltests.

(son)

Technische Daten und Bilder auf den folgenden Seiten. ↪



GarageSale

Das intuitive eBay-Tool für Mac OS X

-  ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
-  ▶ Intel-ready (Universal Binary)
-  ▶ Smart Groups
-  ▶ eingebauter Zeitplaner
-  ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
-  ▶ über 60 Designvorlagen
-  ▶ eMail-Vorlagen
-  ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)
 Macupdate: ★★★★★ (4/5)
 Solution Directory: ●●●●● (5/5)

GarageSale

iwascoding.com/GarageSale





Sony A-100



Nikon D80



Canon EOS 400D



Bildsensor	CCD, Hersteller Sony, 10,036 Megapixel eff., APS-C	CCD, Hersteller Sony, 10,036 Megapixel eff., APS-C	CMOS, Hersteller Canon, 10,077 Megapixel eff., APS-C
Max. Auflösung	3872 x 2592	3872 x 2592	3888 x 2592
Autofokus	9-Punkt TTL, inkl. Kreuzsensor	11 Zonen TTL	9-Punkt TTL, inkl. Kreuzsensor
Belichtung	40-Segment „Honeycomb“	3D Matrix metering II	35-Segment ambient metering
Verschluss	30s - 1/4000s + Bulb	30s - 1/4000s + Bulb	30s - 1/4000s + Bulb
Blitz-Synchronzeit	bis 1/160s (1/125s mit aktivierter Bildstabilisierung)	bis 1/200s	bis 1/200s
Integrierter Blitz	Ja, Pop-up, Leitzahl 12	Ja, Pop-up, Leitzahl 13	Ja, Pop-up, Leitzahl 13
Serienbilder	3 B/s: JPEG unlimitiert, 6 RAW in Folge	3 B/s: 23 JPEG und 6 RAW in Folge	3 B/s: 27 JPEG und 10 RAW in Folge
Display	2,5", 230.000 Bildpunkte	2,5", 230.000 Bildpunkte	2,5", 230.000 Bildpunkte
Schnittstelle	USB 2.0 Hi-Speed (480 MB/s)	USB 2.0 Hi-Speed (480 MB/s)	USB 2.0 Hi-Speed (480 MB/s)
Speichermedium	CompactFlash oder Memory Stick mit Adapter	SD-Card	CompactFlash
Stromversorgung	Lithium-Ionen Akku NP-FM55H	Lithium-Ionen Akku EN-EL3e	Lithium-Ionen Akku NB-2LH
Abmessungen	133 x 95 x 71 mm	ca. 132 x 103 x 77 mm	ca. 126,5 x 94,2 x 65 mm
Gewicht ohne Akku	545 g	585 g	510 g
Listenpreis	900 Euro	970 Euro	799 Euro
Verfügbarkeit	sofort	voraussichtlich ab Ende September	voraussichtlich ab Mitte September
Pro	Anti-Shake Sensor (Bildstabilisierung für alle Objektive)	großer Funktionsumfang	Preis
	Hardware Dynamikumfang-Optimierung	separates Status-Display	kompakt und leicht
	AF-Start bei Augenannäherung	guter Prismensucher	sehr geringes Bildrauschen, auch bei hohen ISOs
	Sensor mit Anti-Staub-Funktion	Gehäuse mit wertigem Eindruck	größte Auswahl an Objektiven und Zubehör
	hoher Datendurchsatz bei CF-Card und USB	weniger Bildrauschen bei hohen ISOs als Sony	Sensor mit Anti-Staub-Funktion
Kontra	hohes Bildrauschen bei ISO ab 800	teuerstes Modell im Vergleich	subjektiv für manche Anwender zu klein
	Belichtungsmessung manchmal inkonsistent	relativ groß und schwer (aber kleiner als der Vorgänger)	keine konfigurierbare Auto-ISO Funktion
	Einschaltzeit zu lang	keine Anti-Staub-Funktion	keine Spot-Belichtungsmessung
	relativ lautes Spiegelgeräusch	nur SD-Card Unterstützung	
	kein optionaler Batteriegriff erhältlich		

Alle Angaben ohne Gewähr.



SONY®





Nikon®





Canon



Tools, Utilities & Stuff

Logitech bringt weitere iPod-Lautsprecher

Eins muss man Logitech lassen: Ihr Angebot an externen Lautsprechern für den iPod ist schon recht einzigartig. Und im Gegensatz zu manch anderer „Bastellösung“ sind die Logitech-Angebote meist auch recht stylisch. Zumindest aber ist für fast jeden Bedarf und Geschmack etwas dabei. Fehlt eigentlich nur noch eine High-End-Lösung, aber da sind wohl doch eher andere Hersteller gefragt.

Zwei neue Lautsprecher hat Logitech letzte Woche vorgestellt, die ich Ihnen hier nicht vorenthalten möchte. Zunächst wäre da die portable **AudioStation Express**. Ausgestattet mit einer IR-Fernbedienung und einer praktischen Transporttasche, die auch im Betrieb nicht vollständig von den Lautsprechern entfernt werden muss, verspricht

das rund 130 Dollar teure System gute Unterhaltung für unterwegs.

Bei Bedarf auch im Batteriebetrieb.

Mehr in Richtung iPod Hi-Fi-Konkurrent zielt dagegen die **AudioStation** (ohne Express). Mit rund 300 Dollar – die Euro-Preise werden vermutlich in einer ähnlichen Region liegen, US-Preise sind ja gewöhnlich ohne Angabe der Mehrwertsteuer – und einem ähnlich markigen Versprechen, wie dem von Steve Jobs, man könne mit dem iPod Hi-Fi eine echte High-End-Anlage ersetzen, will Logitech hier ganz klar Marktanteile abgraben.

Hier ein Auszug der Webseite: „...a full-function stereo that fills any room in your home with high-performance sound. Enjoy audiophile acoustics from two-way speakers...“

Bitte nehmen Sie das bloss nicht zu wörtlich. Wirklich audiophile Ei-

genschaften wird auch Logitech nicht aus so einem Mini-System zaubern können. Aber als Alternative zum iPod Hi-Fi ist es sicherlich einen näheren Blick wert. Speziell das große, grafische Display ist ein echter Mehrwert gegenüber Apples „Getränkemiste“. Es sorgt nicht nur für eine gute Lesbarkeit aus einiger Entfernung, sondern dient zugleich auch als Touchpanel zur Steuerung verschiedener Funktionen der AudioStation.

Die Fernbedienung sieht auch mehr nach Wohnzimmer-HiFi aus, als die kleine Apple Remote. Allerdings muss das nicht unbedingt ein Vorteil sein. Auch kleine Fernbedienungen können äußerst praktisch sein, wie zuletzt die Funkfernbedienung der Jamo 300i in Mac Rewind Ausgabe 22 unter Beweis gestellt hat.

Zumindest beim Klang darf man

sich Hoffnung machen, dass die AudioStation dem iPod Hi-Fi gewachsen, und vielleicht sogar überlegen ist. Ein gravierender Vorteil ist die Verwendung separater Kalottenhochtöner, anstatt Breitbandchassis, wie beim Apple. Der Hochtonbereich dürfte davon erheblich profitieren.

Die AudioStation verfügt über einen analogen Audioeingang für eine weitere Quelle, sowie über Videoausgänge (Composite und S-Video) zum Anschluss an ein TV-Gerät. Und last but not least ist auch ein AM/FM-Radio integriert. Zusammengefasst bietet die AudioStation also (fast) alles, was der iPod Hi-Fi bietet, und darüber hinaus einiges, was der iPod Hi-Fi noch vermissen lässt.

Nur den Digitaleingang hat Apples Boombox dem Logi noch voraus.

(son)



Stories & Updates

Apple erstmals auf der Photokina



Am 26. September eröffnet in Köln die weltgrößte Fachmesse rund um die Fotografie. Die im Zwei-Jahres-Rythmus stattfindende **Photokina** gilt als DIE Fachmesse im Bereich Foto schlechthin. Dieses Jahr wird mit mit rund 1600 Ausstellern zudem ein neuer Rekord gefeiert.

Einer der neuen Aussteller auf der diesjährigen Photokina ist Apple. Am Tag vor der Eröffnung will Apple in einer eigenen Veranstaltung Neuheiten präsentieren. Wie üblich lässt sich nur spekulieren, worum es sich dabei handeln mag. Die Hoffnung einiger User auf neue iPods, oder gar ein Apple-Handy dürften allerdings etwas zu hochgeschraubt sein. Solche Produkte würden kaum zur auf der Photokina erwarteten Zielgruppe passen. Realistischer ist wohl die Vorstellung von neuer Software im

Bereich Farbmanagement und/oder ein Update von Aperture. Wie üblich lassen wir uns auch gerne überraschen. Nur zu hoch geschraubte Erwartungen sollte man ein wenig dämpfen.

Mehr Staub als Apple werden auf dieser Messe wohl einige Kamerahersteller aufwirbeln. Interessanterweise haben es sich viele dieser Hersteller schon zur Gewohnheit gemacht, die Neuheiten zur Photokina schon im Vorfeld in eigenen Pressemitteilungen bekannt zu machen.

Auf der Photokina selbst werden zwar normalerweise auch noch immer einige Asse aus dem Ärmel gezogen, aber die richtig großen Kaliber werden oft schon Tage oder gar Wochen zuvor präsentiert.

So hat beispielsweise **Nikon** gerade seine neue Spiegelreflexlame-

ra D80 vorgestellt. Und **Canon** hat vergangenen Donnerstag die neue EOS 400D aus dem Hut gezaubert. Der Neueinsteiger **Sony** A-100 ist ja bereits erhältlich. Näheres zu den dreien im Top-Thema auf Seite 3.

Etwas nebulös sind noch die Spekulationen rund um **Olympus**. Zwar hat dieser traditionsreiche Kamerahersteller schon im Vorfeld eine wahre Flut an neuen Kompaktkameras vorgestellt, aber wenn es um einen Nachfolger der E-1 geht (Olympus' Spiegelreflex-Topmodell, das bereits seit 2003 verkauft wird und an dem zwischenzeitlich ein wenig der Zahn der Zeit nagt), lautet das Motto noch immer: „Nichts genaues weiß man nicht“. Zumindest Informationsbröckchen zum Nachfolgemodell erwartet man von Olympus auf der Photokina.

Ob **Panasonic**, die sich seit einiger Zeit mehr oder weniger in Kooperation mit Olympus bzw. dem Four/Thirds-System befinden, ein

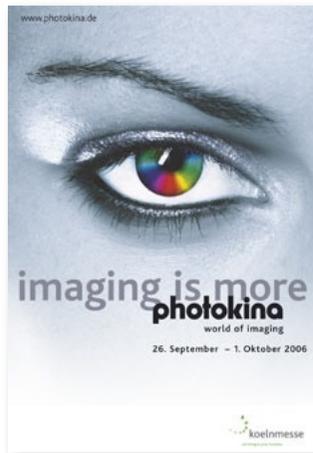
neues Modell vorstellen wird, steht ebenfalls noch in den Sternen.

Auch immer wieder heiß diskutiert wird eine mögliche **Leica** M8. Über Sinn und Unsinn einer digitalen Messsucher-Kamera mit Gehäuse im Hand-Made-Look der 50er Jahre lässt sich trefflich streiten, aber die Enthusiasten wollen diese Kamera, koste es, was es wolle.



Rückrufaktion!

Diese Woche gab es zwar keine Updates von Apple, aber eine riesige Rückrufaktion für Akkus der iBooks und PowerBooks G4 12" und 15". Sollten Sie ein solches Modell besitzen, vergleichen Sie bitte über den Link die Serien- und Modellnummern mit denen Ihres Gerätes. (son)



FAQ & Tipps

F: Wann erscheint noch mal die nächste Ausgabe?

A: Mac Rewind erscheint wöchentlich, jeweils am Sonntag, und kann kostenlos von der Seite **mac-rewind.de** heruntergeladen oder als **Podcast im iTunes** abonniert werden.

F: Warum wurde nicht über XY berichtet?

A: Mac Rewind erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Redaktion entscheidet jeweils zum Wochenende, welche Themen ins Magazin kommen ...und welche nicht.

F: Letzte Woche waren es aber zwei Seiten mehr, oder?

A: Der Umfang jeder Ausgabe von Mac Rewind hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir sind bemüht, mehr Qualität als Quantität zu bieten. Weniger als fünf Seiten Information sollen es aber nicht werden.

F: Wie kann ich eine Anzeige in Mac Rewind schalten?

A: Alle Ansprechpartner sind im Impressum auf der letzten Seite gelistet.

Mac Rewind liest sich am bequemsten direkt am Bildschirm mit einem PDF-Viewer, wie dem Programm **Vorschau**. Wählen Sie im Menü unter ‚Darstellung‘ am besten die Optionen ‚Größe automatisch anpassen‘ und ‚Einzelseiten‘ im Untermenü PDF-Darstellung. Selbstverständlich können Sie das Magazin auch ausdrucken. Das Format ist DIN A4 quer.

Viele Elemente – wie Grafiken, Logos, URLs, Textpassagen und natürlich die Anzeigen unserer Werbepartner – sind als **Hyperlink** hinterlegt. Das gilt auch für einige Fachausdrücke im Text. Ein Klick auf einen dieser Links führt Sie unmittelbar zum jeweils verknüpften Ziel. Der Rewind-Button unten links ‚spult‘ zur Startseite zurück, von wo aus Sie bequem jeden beliebigen Artikel per Mausklick im Inhaltsverzeichnis erreichen.

Leserbriefe, Anregungen und Kritik senden Sie bitte per E-Mail an die Redaktion – oder diskutieren Sie mit uns und anderen Lesern über die Beiträge im Forum von **MacTechNews** und **tunetable**.



Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 0 61 31 / 6 03 56 65 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Frank Heckert (Frankieboy), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Mendel Kucharzeck
kucharzeck@synium.de
T.: 0 61 31 / 2 77 96 51

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

